RETRO CLASSICS
SUNDAY GAZETTE®
Sonntag 03. März 2019
Ausgabe 422

MATRA DJET

FAST WIE FLIEGEN...

TERRE DI CANOSSA

RETRO CLASSICS

UNIMOG GEBURTSTAG

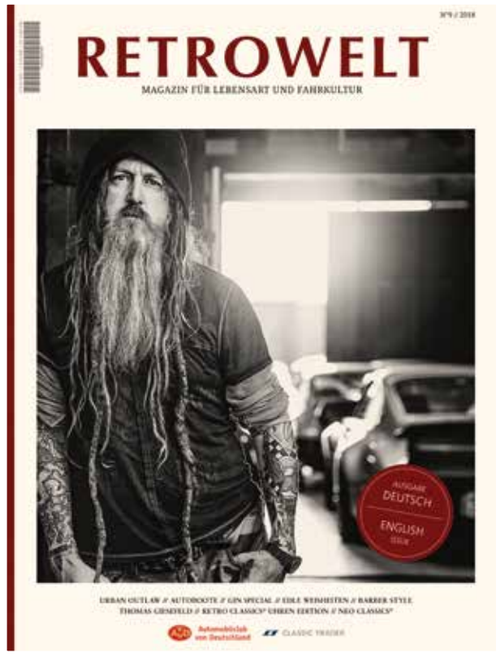
Fast wie fliegen...

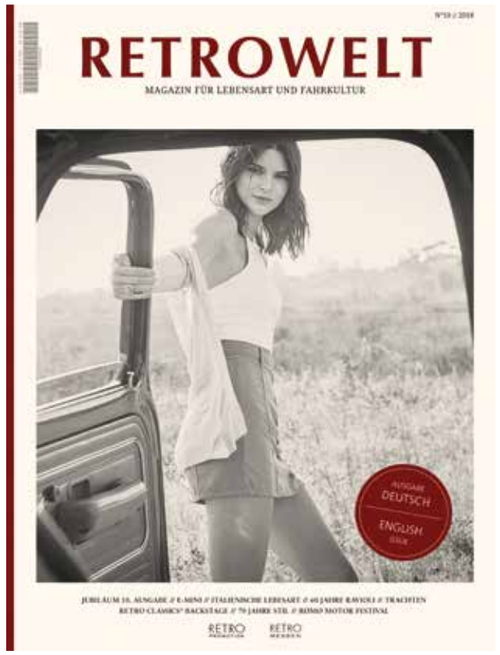
Das 1962 entwickelte Djet Konzept ist auf den Entwickler René Bonnet zurückzuführen. Matra sponsorte das Projekt des ersten serienmäßig hergestellten Sportwagens, betriebenen mit einem Mittelmotor.
Im Zuge der Entwicklung nach dem Krieg, sich auf Kleinwagen zu konzentrieren, schloß sich René Bonnet in den Anfängen der 50er Jahre mit Charles Deutsch zusammen, um eine kleine Firma zu gründen, die sich darauf spezialisierte , leichte Sportwagen auf einer Panhard Basis aufzubauen. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung aerodynamischer und gewichtsarmer Renn- und Sportwagen.
Aufgrund des auslaufenden Vertrages mit Panhard entstand in den Anfängen der 60er Jahre eine wirtschaftliche Krise in der gemeinschaftlichen Firma Deutsch & Bonnet und Charles Deutsch steigt 1962 aus. ▶

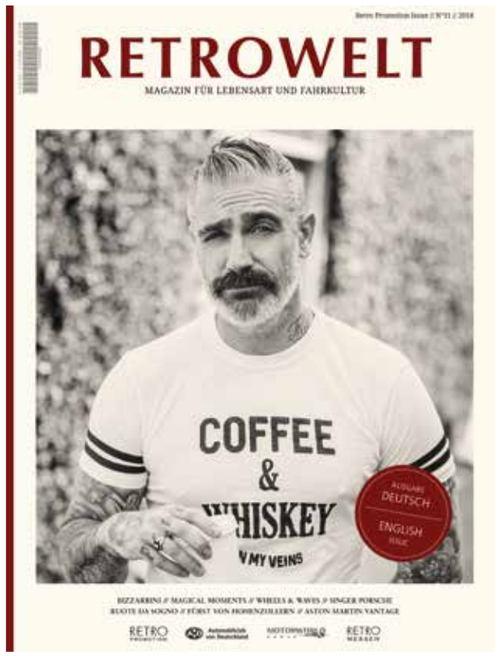
FAST WIE FLIEGEN...

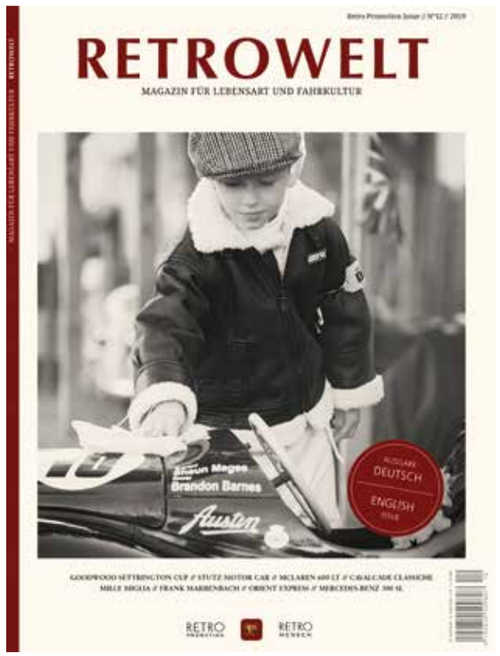
Da Deutsch zu Panhard wechselt, muss Bonnet sich einen neuen Basis Lieferanten suchen, um sein Unternehmen weiter zu führen. Nach Verhandlungen mit Renault ist dieser Partner neu gefunden und Bonnet gründet die Firma Automobiles René Bonnet & Cie. So sorgten Renault Motoren für die neuen Modelle Missile und Le Mans. Die Rahmenkonstruktion und das Prinzip des Vorderradantriebes wie bei den Panhardmodellen wurde beibehalten.
1962 wurde in Paris auf dem Automobilsalon der Matra Bonnet Djet vorgestellt. Für Bonnet ein völlig neuartiges Konzept. Die Außenhaut war nun aus Kunststoff und wurde in einer Tochterfirma von Matra hergestellt. Die Seitenlinie des Djet erinnert sehr an die Alpine Fahrzeuge von Renault und den Jaguar E-Type. Ein schlankes Heck und eine langgezogene Front bilden eine harmonische Einheit.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

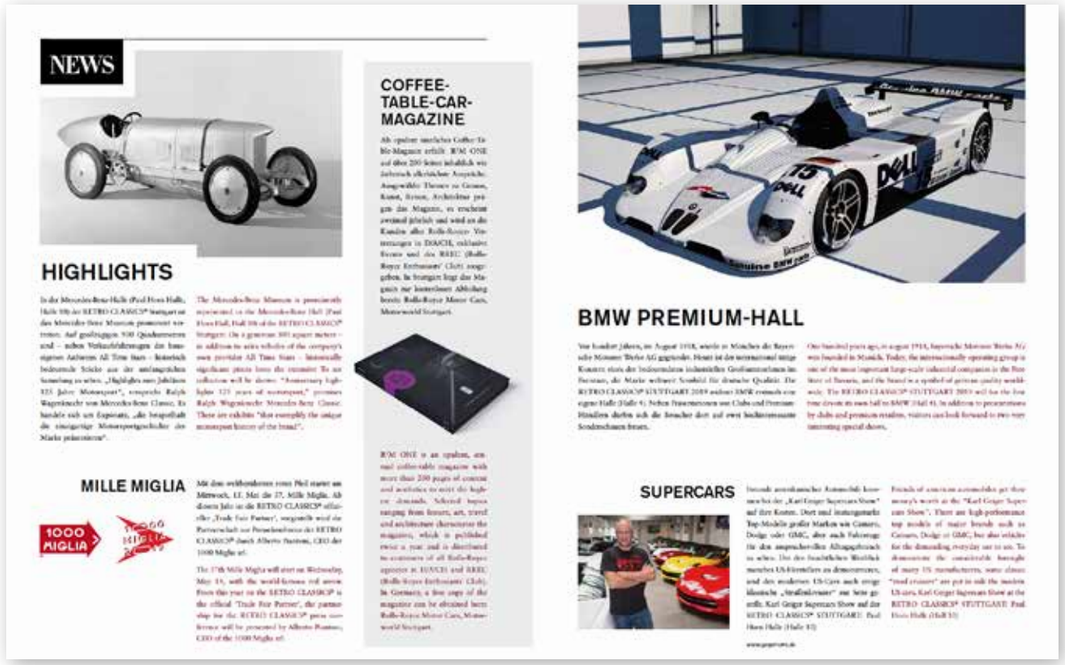








RETROWELT ab Februar im Handel



Seit ihrem Ersterscheinen im September 2015 hat die Zeitschrift RETROWELT unter Klassiker-Freunden, Genießern, Künstlern und Lebenskünstlern eine begeisterte Leserschaft erobert. Nun wagt das beim German Design Award 2019 ausgezeichnete „Magazin für Fahrkultur und Lebensart“ den Marktgang: Die Februarausgabe ist erstmals in gut sortierten Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen sowie im festen Abonnement erhältlich.

Den letzten Anstoß für die Platzierung im Handel habe die wachsende Nachfrage und das durchweg positive Feedback der bisherigen Bezieher gegeben, sagt Andreas Herrmann, der gemeinsam mit seinem Vater Karl Ulrich die Geschäftsleitung des Herausgebers RETRO Messen GmbH bildet. Durch den Vertrieb wolle man ein „breiteres, aber keinesfalls weniger anspruchsvolles Publikum erreichen, das sich für das Themenfeld Fahrkultur und Lebensart interessiert“.

Damit trage man nicht zuletzt einem allgemeinen Wandel in der Klassiker-Szene Rechnung, wo Fahrzeuge der Sparte NEO CLASSICS® und hochwertige Lifestyle-Produkte zunehmend in den Fokus träten, erklärt Herrmann. Neben ebenso spannenden wie informativen Geschichten rund um Mobilität, Qualität und Genuss seien es aber vor allem die exklusiven Interviews mit außergewöhnlichen Menschen, welche das Heft so lebendig machten – und die auch in Zukunft fester Bestandteil des Konzepts blieben. Besonders freue ihn, dass es gelungen sei, den Werbeanteil vergleichsweise gering zu halten.

Die zweisprachige (Deutsch/Englisch) Hochglanz-Publikation mit einer Gesamtauflage von 10 000 Exemplaren soll zunächst an rund 150 ausgewählten „Mobilitätsknotenpunkten“ in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz zum Verkauf ausliegen. RETROWELT erscheint vier Mal jährlich zu einem Einzelpreis von 9,80 Euro; die Kosten für ein Jahresabonnement betragen 38,80 Euro.

ANZEIGE

RETRO CLASSICS® 2019 ausgebucht!

Seit Anfang der Woche können wir es offiziell verkünden: Knapp zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die **RETRO CLASSICS® 2019 restlos ausgebucht!** Bereits seit längerem konnten keine großen Stände, sondern nur noch kleinere Restplätze zugeteilt werden. Nun sind die Hallen der RETRO CLASSICS® bis auf den letzten Quadratmeter belegt.

Letzte Restplätze gibt es für Privatverkäufer und Kurzentschlossene lediglich noch im ***Freigelände in der Fahrzeugverkaufsbörse auf der Messepiazza Ost.***

Wir freuen uns, dass die Nachfrage für die 19. Auflage ungebrochen groß ist. Wenn Sie sich noch kurzfristig um eine Standfläche bewerben möchten, dann senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular gerne noch zu. Wir nehmen Sie dann auf die ***Warteliste*** und informieren Sie, sobald sich die Möglichkeit ergibt, einen Stand zu belegen.

Bereits jetzt sind die Vorbereitungen für die **Jubiläumsausgabe zur 20. RETRO CLASSICS®** kommendes Jahr im Gange. **Sie möchten bei der Jubiläumsausgabe dabei sein?** Dann kontaktieren Sie uns schon heute und sichern Sie sich Ihre Wunschplatzierung.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche RETRO CLASSICS®!

ANZEIGE

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

AUKTION

Dino Oldtimer in Azzurro Blau

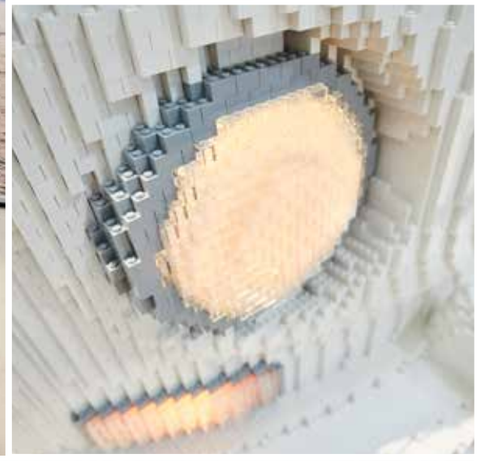
Silverstone Auctions versteigert am 23. Februar 2019 bei Race Retro powered by Motorsport im Stoneleigh Park einen von nur 235 britischen Ferrari Dino 246GT mit Rechtslenkung. Noch seltener gilt das Ferrari Dino 246GT Coupe von 1972 als eines von nur zwei oder drei in Azzurro Dino gefertigten Exemplaren. Es wird in sehr originellem Zustand präsentiert und wird von der Classiche 'Certificato di Autenticita' begleitet. Die Auktion wird mit einem Schätzpreis von 240.000 bis 280.000 GBP angeboten.

„Dieser atemberaubende Dino der E-Serie muss einer der originellsten und unkompliziertesten 246GT-Modelle überhaupt sein“, kommentiert Guy Lees-Milne, General Manager der Silverstone Auctions. "Der Dino ist ein sehr beliebtes Modell bei Ferrari-Enthusiasten, und da dieses Beispiel eines der wenigen ist, die im atemberaubenden Azzurro Dino-Blau hergestellt wurden und Classiche verliehen wurde, ist es ein perfektes Beispiel für Sammler."

Der seltene Dino wurde im Dezember 1971 mit einer Lederausstattung von Nero und optionalem Radio, Nasenstange und elektrischen Fenstern neu geliefert. Er wurde seitdem von nur vier registrierten Haltern gefahren und von Markenspezialisten regelmäßig gewartet. Der Zähler zeigt nur 51.786 Meilen.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Der Bulli Oldtimer aus Lego



Schaffen wir es - oder gehen uns die Steine oder die Zeit aus? Diese besorgniserregende Frage von Rene Hoffmeister, einem von nur zwölf offiziell zertifizierten LEGO®-Modellbauern der Welt, war durchaus berechtigt. Denn zusammen mit seinem Kollegen Pascal Lenhard hatte er nur sechs Wochen Zeit für den ehrgeizigen Weltrekordversuch, einen T2-Reisemobil mit Aufstelldach aus LEGO®-Steinen herzustellen. Mit 3D-Bildern hatte das Duo im Voraus einen Bauplan erstellt. Daraus konnten sie die genaue Anzahl der benötigten Steine berechnen. Die Steifigkeit der Seitenwände und der Fenster war ein weiterer besonderer Aspekt, der genau berechnet werden musste, um eine dauerhafte Stabilität zu gewährleisten.

Als sie ohne Probleme angefangen hatten, bemerkten sie plötzlich, dass ihnen 20.000 transparente Ziegelsteine für die Fenster des T2 fehlten und ihre Vorräte ohne Vorwarnung versiegten. Die Frist versetzte die Modellbauer, trotz ihrer sorgfältigen Planung in Stress. „Im Grunde hätten wir eine Woche von neun Tagen gebraucht“, erinnert sich Hoffmeister. „Da es sie jedoch nicht gibt, gab es nur eine Nachtschicht.“ Hoffmeister und Lenhard spielten deshalb von morgens bis abends und an den Wochenenden mit ihren LEGO®-Steinen weiter, um sie rechtzeitig vor der Freizeit und Urlaubsmesse free in MÜnchen fertigzustellen. Und das inklusive dem bei Wohnmobilen beliebten Westfalia-Aufstelldach, der technisch sehr anspruchsvollen Schiebetür und der Innenausstattung. Beeindruckend sind auch die Dimensionen: Das LEGO® Reisemobil ist über 5 Meter lang, 1,9 Meter breit und knapp zwei Meter hoch; oder drei Meter mit aufgeklapptem Dach!

Ein kleiner Flitzer für die Stadt

Seit den Anfängen im Jahr 1919 war die Geschichte von Citroën immer ein Spiegel des Zeitgeistes und brachte nonkonformistische, revolutionäre Fahrzeuge hervor, die zu Ikonen wurden. Auf dem Genfer Autosalon 2019 präsentiert die Marke ihre Vision von urbaner Mobilität, die sie für jedermann zugänglich machen will. Ob der kleine Flitzer ein Neo Classics wird? Viele der jungen Fahrzeuge, die aufgrund ihrer besonderen Gestalt und ihres kühnen Designs schon jetzt Sammlerfahrzeuge sind, kann man auch auf der RETRO Classics in Stuttgart bewundern.

Das Concept Car Citroën Ami One Concept steht für Freiheit in der Stadt: Es verbindet alle Vorteile einer 100 % elektrischen Technologie mit einem kühnen, farbenfrohen Design, großer Benutzerfreundlichkeit, Komfort und Zweckmäßigkeit. Das Fahrzeuge, welches - je nach Gesetzgebung des jeweiligen Landes – von jedem, der mindestens 16 Jahre alt ist, gesteuert werden kann, bietet eine Lösung „à la carte“ für jede Form der Nutzung - vom Carsharing bis zum Leasing. So setzt sich das Ami One Concept, wie es seinerzeit der 2CV konnte, für Bewegungsfreiheit für alle ein und trägt in sich das ganze Potenzial einer urbanen und populären Ikone.

Von Aston Martin bis Renault

Eine Reihe von speziellen modernen Klassikern wird am 23. und 24. März in der Classic Car Auction (CCA) auf der Practical Classics Classic Car and Restoration Show gezeigt. Für Renault-Enthusiasten gibt es nicht nur eine, sondern zwei Alpines, einen 1986 GTA V6 Turbo und einen 1993 A610 Turbo. Ebenfalls in der Auktion enthalten ist ein mächtiger Noble M12 GTO-3 und ein wahrer britischer Meister, ein Aston Martin DB9.

Der 1986er Renault Alpine GTA V6 Turbo ist eines der ersten Rechtslenker-Modelle und hat eine sehr geringe Laufleistung. Dieses Auto wurde einst an die Patrick Collection geliefert, eine private Fahrzeugkollektion in Birmingham, bevor es 2011 verkauft wurde und seitdem gelagert wurde. In Pearl White geliefert, ist dies ein atemberaubendes Auto für einen glücklichen Bieter.

Der zweite Renault Alpine, der angeboten wird, ist ein 1993er A610 Turbo, die Nummer 37 von nur 68 Rechtslenkern. Dieses Auto hatte nur zwei Fahrer in seiner Geschichte mit 65.000 Meilen auf dem Zähler.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

AUSZEICHNUNGEN

FIVA ruft Oldtimerfans auf

Die FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) lädt Nominierungen für ihre Kulturpreisreihe 2019 ein, die unser kulturelles und technisches mobiles Erbe feiern soll.

Im vergangenen Jahr wurden in der ersten Reihe der FIVA-Kulturpreise in jeder Kategorie die folgenden Gewinner ausgezeichnet:

• RESEARCH - Die Vereinigung britischer historischer Fahrzeugklubs mit der National Historic Vehicle Survey

• DEDICATED SERVICE - Das „Motorrad Republiksymposium“, eine Veranstaltung, die vom griechischen Motorradmuseum organisiert wird

• BILDUNG, AUSBILDUNG und ERWACHSEN VON BEWUSSTSEIN - Federación Mexicana de Automoviles, Antiguos y de Colección, A.C.

"In diesem Jahr freuen wir uns auf neue Projekte, die mit Preisen ausgezeichnet werden", kommentiert ***Nataša Grom Jerina***, Vorsitzende der Kulturkommission der FIVA. „Wir sind bestrebt, innovative neue Ansätze zu sehen, die vor allem mit Fähigkeiten und Jugend verbunden sind, neben atemberaubender, aber eher traditioneller Arbeit.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

RETRO MESSEN
koelnmesse
RETROWELT PRÄSENTIERT
NÜRNBERG MESSE
Messe Stuttgart Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®
MESSEN FÜR FAHRKULTUR

THE HISTORIC MOTORING Awards 2018 SHOW OF THE YEAR WINNER

CLASSICBID automobile
www.classicbid.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
07. – 10.03.2019 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

RETRO CLASSICS® COLOGNE
14. – 17.11.2019 | koelnmesse
www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION
AvD Automobilclub von Deutschland
Allianz
KAISERLICHER AUTOMOBIL-CLUB TRADITIONSCLUB DES AvD
FIVA

TERRE DI CANOSSA

Oldtimer-Rallye durch Italiens schönste Regionen

Maximal 100 Oldtimer können bei der neunten Ausgabe von Terre di Canossa teilnehmen. Die Rallye (11.-14. April 2019) führt über die reizvollen Straßen von Emilia, Ligurien und der Toskana und bietet eine unvergleichliche Kombination aus Sport, Leidenschaft, Landschaft, Kultur und unvergesslicher Abendunterhaltung. Kunststädte und Kulturstädte, herrliche Landschaften, alte Burgen, sanfte Hügel und anspruchsvolle Gebirgspässe bilden die Kulisse für eine der Top-Rallyes im internationalen Reigen der Oldtimer-Events.

TERRE DI CANOSSA

VON TERMEN, RENNSTRECKEN UND GENUSSMOMENTEN

Am Donnerstag, 11. April treffen sich die Teilnehmer in Salsomaggiore Terme zur technischen Abnahme und zur Durchführung von Verwaltungsarbeiten. Anschließend wird das Galadinner des Sternekochs Massimo Spigaroli in Salone Moresco sein. Die Rallye selbst startet dann am Freitag, 12. April. Die Autos fahren vom Zentrum von Salsomaggiore Terme zum Autodromo di Varano de 'Melegari, wo auf dieser berühmten Rennstrecke eine Reihe von Zeitfahren auf die Teilnehmer wartet. Von geht die Fahrt durch die Hügel des Apennins über den Passo della Cisa nach Borgo Val di Taro und über den Passo della Cappelleta hinunter nach Massa und zum schönen Schloss Malaspina. Die Crews übernachten in den besten Hotels in Forte dei Marmi.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Ein Alleskönner wird 70

Text: Walther Wuttke

Nicht immer verlaufen Karrieren wie geplant. Am Anfang vom heute legendären Universal-Motor-Gerät stand die eigentlich eher provinzielle Idee, nach dem Zweiten Weltkrieg ein vielseitig einsetzbares Gefährt für die deutsche Landwirtschaft zu entwickeln. Einen weltweiten Erfolg dieser einmaligen Konstruktion für den ländlichen Raum konnte sich vor sieben Jahrzehnten beim besten Willen niemand vorstellen. Aus dem eher sperrigen Namen wurde schnell der Unimog, der sich für seine Nutzer bald zu einem unverzichtbaren Begleiter und im Laufe der Zeit zu einer Art Familienmitglied entwickelte.

Die Geschichte des Alleskönners begann vor 70 Jahren, als der erste noch in Handarbeit gefertigte Serien-Unimog die Fertigung der Boehringer Werkzeugmaschinen GmbH in Göppingen verließ. Da lagen bereits 150 Bestellungen vor, die ein halbes Jahr zuvor beim ersten Auftritt des Fahrzeugs auf einer Landwirtschaftsmesse in Frankfurt eingesammelt worden waren.

Hinter dem Unimog stand der ehemalige Chefkonstrukteur und technische Direktor bei Daimler-Benz, Albert Friedrich, der nach dem Zweiten Weltkrieg auf Anweisung der Alliierten seinen Arbeitsplatz räumen musste. Bereits 1945 überzeugte er die US-Militärverwaltung, ihm die Entwicklung eines Fahrzeugs für den landwirtschaftlichen Einsatz zu gestatten. Allerdings stellten die Amerikaner damals die Bedingung, dass der Unimog nicht für militärische Zwecke eingesetzt werden durfte. Der Mann wußte genau, was die Landwirte benötigten, hatte er doch seine Jugend auf dem Hof seiner Familie verbracht.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Der Lamborghini Miura wird gefeiert

Der London Concours, präsentiert von Montres Breguet, hat die ersten außergewöhnlichen Besonderheiten angekündigt: eine aufsehenerregende Versammlung der legendären Lamborghini Miuras. Als einst schnellstes Serienauto der Welt und als eines der größten Automobildesigns aller Zeiten bezeichnet, werden im Juni bis zu acht Exemplare auf den London Concours gezeigt

In dem kommenden, endgültigen Buch über das Modell, The Lamborghini Miura, das diesen Sommer von Kidston SA veröffentlicht wird, wird der atemberaubende italienische Supersportwagen als der Klassiker gefeiert, der seitdem fast jeder großen Automobil-Performance-Ikone als Vorlage galt.

Auf dem Genfer Autosalon im Jahr 1966 zum ersten Mal enthüllt, wurde das revolutionäre Heck-Mittelmotor-Layout für die vielen nachfolgenden Supersportwagen schnell zu einer festen Größe. Ein weiterer Grund ist der 50. Geburtstag des legendären Films „The Italian Job“ bei dem sich die Minis ihren Platz in der Popkulturgeschichte gesichert haben. Doch es war der Miura der schon in der Eröffnungsszene die Fantasie aller Petrolheads auf der ganzen Welt anregte. Begleitet von einem stechenden V12-Soundtrack wurde der Miura in einer der größten Automobilszenen des Kinos an Italiens wunderschönem Gran San Bernardo Pass gefahren. Dieses spezielle Auto (Foto) wurde als Arancia Miura gefertigt.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

RETRO Classics Sunday Gazette ®

ist der Newsletter von

RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

Kniffeliges Modell

Ein echter amerikanischer Held wird in Kürze in den Geschäften zu haben sein: LEGO Ford Mustang. Das neue Paket Creator Expert: Ford Mustang Modell wurde in einer Partnerschaft zwischen Ford und der LEGO® Group entwickelt und basiert auf einem Fastback von 1967. Das aus 1.470 Teilen bestehende nostalgische Muscle Car verfügt über eine funktionierende Lenkung, eine dunkelblaue Karosserie, weiße Rennstreifen, eine Motorhaub, ein bedrucktes Mustang-Kühlergrill-Abzeichen, GT-Embleme und Fünfspeichen-Felgen mit straßengreifenden Reifen.
Mit einer Höhe von über zehn Zentimetern, 34 Zentimetern Länge und 14 Zentimetern Breite wird das neue Set den angehenden Bauherren die Möglichkeit geben, ihr amerikanisches Symbol dank einer Reihe optionaler Erweiterungen an ihre eigenen Spezifikationen anzupassen - und dabei das sofort erkennbare Symbol des Mustang Pony Logos zu behalten.
Zu den Individualisierungsoptionen gehören ein Kompressor, ein Heckspoiler mit Entenfedern, kraftvolle Auspuffrohre, ein Frontspoiler und ein Lachgas-Tank für ein authentisches Muscle-Car-Erlebnis.